



Würzburg, im Advent 2025

**Liebe Familien, liebe Spenderinnen und Spender, liebe Netzwerkpartner
und Unterstützer des Malteser Kinderpalliativteams Unterfranken,**

in der stillen Zeit des Jahres möchten wir innehalten und Ihnen von Herzen danken.

Durch die Unterstützung in Form von Spenden konnten wir auch in diesem Jahr schwerkranke Kinder und ihre Familien begleiten – mit Zeit, Zuwendung und fachlicher Kompetenz. Ihr Engagement schenkt Hoffnung und trägt dazu bei, dass trotz schwerer Wege Momente der Ruhe und Geborgenheit entstehen. Ein wunderbares Beispiel dafür ist die Musiktherapie: Das Angebot konnte dank Spenden fortgeführt werden. Es schafft einen Raum für Ausdruck, Trost und Freude – gerade dann, wenn Worte fehlen.

Unser besonderer Dank gilt den Familien für ihr Vertrauen und ihre Offenheit. Sie sind der Mittelpunkt unserer Arbeit und geben uns jeden Tag Motivation und unserer Arbeit einen Sinn.

Vielen Dank sagen wir auch unseren Netzwerkpartnern für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Gemeinsam können wir Familien in schwierigen Zeiten bestmöglich unterstützen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine gesegnete Weihnachtszeit voller Stille, Wärme und Zuversicht. Möge das neue Jahr Licht und Kraft bringen.

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen.“

Guy de Maupassant

Ihr Malteser Kinderpalliativteam Unterfranken



Dr. med. Laura Fürst

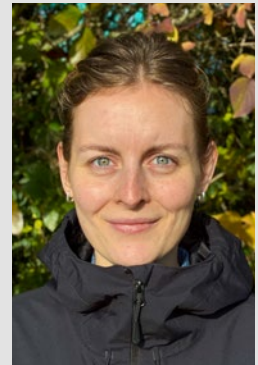
Seit August 2025 Ärztin im Kinderpalliativteam

Seit August verstärke ich das Ärztinnen-Team des Kinderpalliativteams Unterfranken. Ich freue mich sehr, nun Teil dieses besonderen Teams zu sein. Ursprünglich komme ich aus Schleswig-Holstein, habe in Göttingen Medizin studiert und meine Facharztweiterbildung in der Schweiz und in Göttingen absolviert. Die Arbeit im Kinderpalliativteam bedeutet für mich, Familien in einer herausfordernden Lebensphase mit medizinischer Kompetenz, Zeit und Einfühlungsvermögen zu begleiten. Ich bin dankbar, nun gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen dazu beitragen zu dürfen, dass Kinder und ihre Familien auf ihrem individuellen Weg bestmöglich unterstützt werden.

Odilie Dengler

Seit Oktober 2025 Pflegefachkraft im Kinderpalliativteam

Ich bin ausgebildete Pflegefachkraft mit pädiatrischer Vertiefung sowie Sterbe- und Trauerbegleiterin. In den vergangenen Jahren durfte ich Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien in sensiblen Lebensphasen begleiten – sowohl in der Pflege als auch ehrenamtlich in Trauer- und Sterbebegleitung. Mein Schwerpunkt liegt darauf, Kindern und Familien in intensiven und herausfordernden Lebenssituationen zur Seite zu stehen und sie darin zu unterstützen, diese Zeit bewusst, individuell, selbstbestimmt und mit möglichst hoher Lebensqualität zuhause zu gestalten. Dabei ist mir eine achtsame und respektvolle Zusammenarbeit mit Raum für die Bedürfnisse und Ressourcen jedes Einzelnen besonders wichtig. Ich freue mich darauf, gemeinsam im Team des Kinderpalliativteams, Kinder und Familien wertschätzend begleiten zu dürfen.



„Alles anders“ – perinatale Palliativversorgung



Zweiter Strich – schwanger! Dieses leise, warme Aufleuchten im Bauch und die Vorfreude auf einen neuen Menschen ... Bis die Worte des Arztes bei der Untersuchung wie kalter Stahl die Hoffnung zerschnitten: „Ihr Kind ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht lebensfähig ...“

Niemand bereitet dich auf die Wucht dieser Worte vor. Es folgten Nächte voller Hoffen, Internetrecherche, zweite und dritte Meinungen. Immer dieselbe niederschmetternde Aussage. Und dann dieses neue Wort: palliative Geburt. Anfang und Abschied zugleich. Die Mitarbeiterin des Malteser Kinderpalliativteams sprach ruhig, ließ Platz für Hoffnung und Wahrheit. Ich lernte, dass beides existieren kann.

Was ist richtig für dieses Kind? Für uns? Die Entscheidung blieb bei uns. Am Ende wuchs ein Gedanke: Wenn mein Kind nur kurz lebt, soll diese Zeit Liebe sein, kein Kampf. Die Entscheidung fühlte sich nicht wie Aufgeben an, sondern wie Halten.

Dann die Geburt: Wärme, Haut an Haut, zehn gemeinsame Stunden. Ich sagte meinem Kind alles: dass es gewollt war, geliebt ist, keine Angst haben muss. Als es ging, ging mein Herz mit – und doch war da Ruhe und Gewissheit: Wir waren nicht allein gelassen und konnten unser Kind deshalb willkommen heißen, bei ihm sein und es gehen lassen.

Unser multidisziplinäres Team unterstützt und begleitet Eltern und Familien, die im Laufe einer Schwangerschaft erfahren, dass ihr ungeborenes Kind eine lebensverkürzende Erkrankung hat. Im Sinne einer ganzheitlichen palliativen Betreuung geht es nicht um Lebensverlängerung um jeden Preis, sondern um eine bestmögliche Lebensqualität für das Kind und seine Familie – bis zum Moment des Abschiednehmens, egal, wann dieser sein wird.

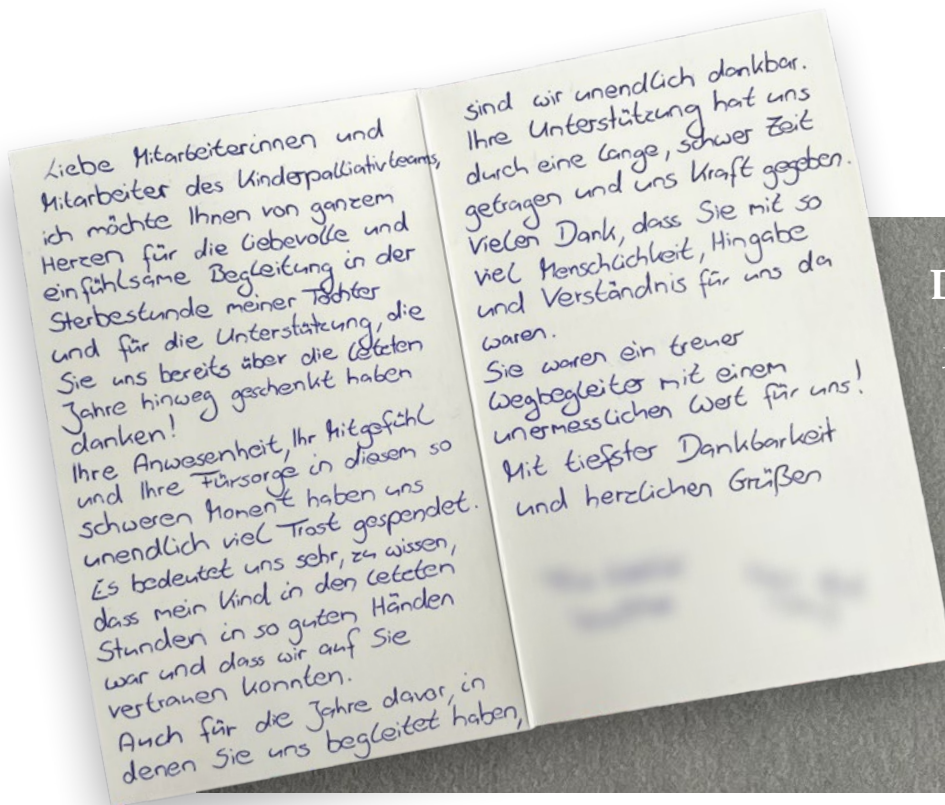
Besondere Momente

Gedenkfeier für alle verstorbenen Patientinnen und Patienten

Mehr als 100 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene durften wir in den vergangenen Jahren auf ihrer letzten Reise begleiten – und viele von ihnen sind uns samt ihrer Familien dabei sehr ans Herz gewachsen. Deshalb war es für uns alle sehr berührend, gemeinsam mit den eingeladenen Müttern, Vätern, Großeltern und Geschwistern im Juli in der Scheunenkirche des Guts Heuchelhof eine Gedenk-Andacht zu feiern und an jeden einzelnen der verstorbenen Kinder und Jugendlichen zu erinnern: mit Schmetterlingen, die ihre Namen trugen, mit Blütenblättern, die Gedanken und Wünsche entfalten durften, mit Texten und der einfühlsamen musikalischen Begleitung durch Schmitti and Friends.

„Trauer ist Liebe in anderer Gestalt“

Vielen Dank an alle, die der Einladung gefolgt sind und ihre Trauer und Emotionen mit uns und miteinander geteilt haben.



Dankeskarte

Jede Begleitung ist anders, so wie jede Familie anders ist und mit der Erkrankung ihres Kindes auf ihre Art umgeht. Unser Anspruch ist, jede Familie individuell und ganzheitlich zu betreuen – genau wie es zu ihnen passt. Es berührt uns sehr – und tut uns auch gut – zu hören und zu lesen, dass wir damit Familien in schweren Zeiten eine Stütze sein können.

Vielen lieben Dank für diese lieben Worte, die uns per Post erreichten!

Das Kinderpalliativteam auf Facebook und Instagram

Für alle, die mehr über unsere Arbeit, unsere Spenderinnen und Spender, über Stellenangebote und andere Themen rund um Palliative Begleitung lesen wollen, posten wir regelmäßig auf unseren Social Media Kanälen.

Wir freuen uns über neue Followerinnen, Follower und Likes!

Instagram: @kinderpalliativteam_malteser

Facebook: @malteser.kinderpalliativteam.unterfranken



Das Kinderpalliativteam Unterfranken in Zahlen

- Dieses Jahr haben wir 90 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene betreut.
- Für 2.596 Hausbesuche haben wir 126.780 km zurückgelegt.
- In 12.015 Kontakten haben wir die Familien oder Betreuende in Einrichtungen unterstützt und entlastet.
- Im Laufe des Jahres sind 16 Kinder verstorben.
- Aufgrund einer erfreulichen Stabilisierung können 19 Kinder pausieren
- Aktuell betreuen wir 55 Kinder und ihr Umfeld.

Spenden sind weiterhin unendlich wichtig für unsere Arbeit

Wir möchten uns ganz herzlich bei ALLEN Spendern im Jahr 2025 bedanken!

Ihre Spenden haben maßgeblich dazu beigetragen, Projekte wie z.B. den Gedenkgottesdienst, die Musiktherapie und Aromapflege zu ermöglichen. Auch im kommenden Jahr benötigen wir Spenden, z.B. für die Fortführung der wichtigen psychosozialen Arbeit in den Familien, und für das Projekt „Alles anders“.

*Das größte Geschenk des Dankes ist die Erkenntnis,
dass wir niemals allein sind ... weil Nähe zählt.*

Stellvertretend für alle Spender stellen wir Ihnen vor:



Jürgen Götz, Unterickelsheimer Weihnachtshaus



Team des Kinderkleidermarkts in Iphofen

Unser Spendenkonto: IBAN DE27 3706 0120 1201 2220 16

Stichwort: Kinderpalliativteam

Bank: Pax-Bank für Kirche und Caritas eG, Empfänger: Malteser Hilfsdienst e.V.

